Schnittstelle Heizkostendienst - Was brauche ich dazu?

Ansicht Hauptmaske Heizkostendienst

Feld	Beschreibung
`Heizkostendienst`	Auswahl in Abhängigkeit der im Katalog Heizkostendienst freigegebenen Dienstleister. Einzelne Flächen können im Flächenstamm im Register Heizkostendienst einem Heizkostendienst zugeordnet sein. Die Schaltfläche neben dem Feld oder F2 öffnet eine Auswahl. Beachten Sie dass es durchaus weitere Heizkostendienstleister gibt, welche i. d. R. jedoch einen Datentyp eines der aufgelisteten Dienstleister unterstützen. Die Schnittstelle Heizkosten kann in den Austauschdateien optional auch die ARGE-Version 3.07 unterstützen. Per Katalog Heizkostendienst kann eingestellt werden, welcher Heizkostendienst mit welcher ARGE-Version gekoppelt ist. Derzeit werden seitens iX-Haus die Versionen 2.1 und 3.07 unterstützt. Wird hier keine Zuordnung angegeben, wird ARGE-Version 2.1 angenommen. Dies erlaubt die Übernahme alter Katalogeinträge ohne weitere Anpassung. Beachten Sie insbesondere bei ARGE 2.1 die damit verbundenen Dateinamenskonventionen (Austauschdateien ohne Dateiendung, z. B. `dtteca`). Die Angabe des Heizkostendienstes ist zwingend erforderlich, um die korrekte Datensatzform der Austauschdateien zu bestimmen!
`Kundennummer`	Ihre Kundennmmer beim Heizkostendienst. Einem HKD zugeordnete Flächen tragen im Flächenstamm im Register Heizkostendienst eine entsprechende Kundennummer. Die Kundennummer wird zusammen mit dem einzelnen Ordnungsbegriff des Heizkostendienstes beim Einlesen des A-Satzes der jeweiligen Fläche zugeordnet. Das Feld kann beim Einlesen A-Satz leer bleiben.
Umlageschlüssel	Umlageschlüssel, welche die Grundanteile enthalten, die von iX-Haus in den M-Satz geschrieben werden. Zur Erfassung von Umlageschlüsseln siehe Abschnitt Umlageschlüssel. Der jeweilige Umlageschlüssel, seine Herkunft (als Parameter aus der Datenbank nach manueller Eingabe oder als Fixwert aus den Systemeinstellungen s. u.) und seine Gültigkeit (Objektbezogen, Global oder Fix) werden im Dialog als Info angezeigt.
`Heizung`	Auswahl, Umlageschlüssel Nr. des Umlageschlüssels, der die Heizkosten-Grundanteile enthält. Die Schaltfläche neben dem Feld oder F2 öffnet eine Auswahl. I. d. R. sind die Grundanteile durch die Größe der beheizbaren Flächen gegeben und werden dann als jahresanteilige Umlage gepflegt.
`Warmwasser`	Auswahl, Umlageschlüssel Nr. des Umlageschlüssels für die Warmwasser-Grundanteile. Die Schaltfläche neben dem Feld oder F2 öffnet eine Auswahl. I. d. R. verwenden Sie hier einen Verbrauchswert-US, wenn Warmwasserzähler-Ablesewerte vorliegen oder einen verbraucherabhängigen Schlüssel z. B. Anzahl Personen.

Feld	Beschreibung
`Vorauszahlung`	Auswahl des Vorauszahlungsverfahrens. Vorauszahlungen können dem HKD im M-Satz optional mitgeteilt werden, sodass dieser die Vorauszahlungen in seiner Abrechnung berücksichtigen kann. Der jeweilige Wert, seine Herkunft (als Parameter aus der Datenbank nach manueller Eingabe oder als Fixwert aus den Systemeinstellungen s. u.) und die Gültigkeit der derart einstellbaren Werte (Objektbezogen, Global oder Fix) werden im Dialog als Info angezeigt. • kein: Dem Heizkostendienst werden keine Sollbeträge übermittelt. • Soll: Dem Heizkostendienst werden die angeforderten Sollbeträge übermittelt. • Ist: Dem Heizkostendienst werden die geleisteten Sollbeträge übermittelt.
`Heizung steuerfrei`	Kontenklassenauswahl, Personen-Kontenklasse für die steuerfreie Heizkosten-Vorauszahlung (z. B. `.220`) bzw. Gesamt-Vorauszahlung für Heizung, Warmwasser und Kaltwasser). Die jeweilige kontenklasse, ihre Herkunft (als Parameter aus der Datenbank nach manueller Eingabe oder als Fixwert aus den Systemeinstellungen s. u.) und die Gültigkeit (Objektbezogen, Global oder Fix) werden im Dialog als Info angezeigt.
`Heizung steuerpflichtig`	Kontenklassenauswahl, Personen-Kontenklasse für die steuerpflichtige Heizkosten-Vorauszahlung (z. B. `.221`) bzw. Gesamt-Vorauszahlung für Heizung, Warmwasser und Kaltwasser). Die jeweilige kontenklasse, ihre Herkunft (als Parameter aus der Datenbank nach manueller Eingabe oder als Fixwert aus den Systemeinstellungen s. u.) und die Gültigkeit (Objektbezogen, Global oder Fix) werden im Dialog als Info angezeigt.
`Warmwasser`	Kontenklassenauswahl, Personen-Kontenklasse für eine separate Warmwasser-Vorauszahlung (brutto). Die jeweilige kontenklasse, ihre Herkunft (als Parameter aus der Datenbank nach manueller Eingabe oder als Fixwert aus den Systemeinstellungen s. u.) und die Gültigkeit (Objektbezogen, Global oder Fix) werden im Dialog als Info angezeigt. Die Angabe einer Personen-Kontenklasse für eine separate Kaltwasser-Vorauszahlung (brutto) wird in iX-Haus derzeit nicht angeboten.
`Verzeichnis`	Feldbeschriftung ist gleichzeitig Schaltfläche, mit Klick öffnen Sie den Dialog `Ordner suchen`. Hier geben Sie das Verzeichnis an, in welchen die Datenaustauschsätze liegen oder generiert werden sollen. Der jeweilige Datenpfad, seine Herkunft (als Parameter aus der Datenbank nach manueller Eingabe oder als Fixwert aus den Systemeinstellungen s. u.) und die Gültigkeit der Pfadangabe (Objektbezogen, Global oder Fix) werden im Dialog als Info angezeigt.
L-Satz Kennzeichen	Angabe eines Kennzeichens der Abrechnungsart 1 bzw. 2 des Heizkostendienstes in Form einer einzelnen Ziffer. Diese nummerische Kennung wird beim Export des L-Satzes verwendet und informiert über die Art der Abrechnung durch den Heizkostendienstleister. Hier ist also nicht die iX-Haus-Abrechnungsart einer Betriebskosten- oder Wohngeldabrechnung gemeint! Der jeweilige Wert, seine Herkunft (als Parameter aus der Datenbank nach manueller Eingabe oder als Fixwert aus den Systemeinstellungen s. u.) und die Gültigkeit der derart einstellbaren Werte (Objektbezogen, Global oder Fix) werden im Dialog als Info angezeigt.

Feld	Beschreibung
A-Art 1	L-Satz-Kennzeichen, Für das L-Satzkennzeichen A-Art 1 sehen die Heizkostendienstleister folgende Parameter vor: • 0 (Heizung/Warm- und Kaltwasser) (Default) • 1 (Kaltwasser)
A-Art 2	L-Satz-Kennzeichen, Für das L-Satz-Kennzeichen A-Art 2 sehen die Heizkostendienstleister folgende Parameter vor: • 1 (Kostenlieferung Kaltwasser) • 2 (Kosten- und Verbrauchswertlieferung) • 3 (Verbrauchswertlieferung Kaltwasser)
Menü	Kommandoleistenmenü mit Funktionen für den Datenaustausch mit dem Heizkostendienstleister, also zum Erstellen von Ausgabelisten oder Einlesen von Datenabgleichsätzen • Anforderungslisten erstellen • Abgleichsätze einlesen A-Satz • Liegenschaft + Mieter ◦ Datei erzeugen L+M-Satz ◦ Prüfliste Excel • Abrechnungsergebnis einlesen D-Satz • Abrechnungsergebnis Kaltwasser W-Satz • Heizkosten nach E898

Dateiformate für den Datenaustausch

Die verwendeten Dateiformate für den Datenaustausch sind allgemein standardisiert von der ARGE (Arbeitsgemeinschaft Heiz- und Wasserkostenverteilung e.V.). Es werden in iX-Haus für unterschiedliche Datensätze ggf. unterschiedliche Versionen der ARGE-Definitionen genutzt. Eine Übersicht über die unterschiedlichen ARGE-Austauschformate finden Sie hier: https://arge-heiwako.de/veroeffentlichungen/datenaustausch.

Beachten Sie, dass nicht jedes ARGE-Austauschformat von iX-Haus eingesetzt wird! Für den Einsatz von ARGE 3.08 nutzen Sie die Schnittstelle Heizkosten plus.

Der W-Satz aus ARGE 2.1 ist unter ARGE 3.07 inhaltlich im D-Satz integriert!

Datensatz	ARGE-Version	Dateiname

A-Satz	2.1 3.07	dtteca DTA307_JJJJMMTThhmmss.DAT
D-Satz	2.1 3.07	dttecd DTD307_JJJJMMTThhmmss.DAT
L-Satz	2.1 3.07	dttece DTM307_JJJJMMTThhmmss.DAT
M-Satz	2.1 3.07	dttece DTM307_JJJJMMTThhmmss.DAT
W-Satz	2.1	dttecw DTD307_JJJJMMTThhmmss.DAT
E-Satz	3.04 oder 3.05 und höher (nach Systemeinstellung UseNewARGE)	diverse Dateien: individuell benannte Austauschdatei und Abrechnungen in Form von PDF-Dokumenten Erläuterung s. Abschnitt Integrierter Druck Heizkostenabrechnung DTE898_JJJJMMTThhmmss.DAT

Achtung Dateinamenerweiterung bei ARGE 2.1

Die Heizkostenschnittstelle erwartet für ARGE 2.1 die Dateinamen dtteca , dttecd , dttece und dttecw in genau dieser Schreibweise und ohne weitere Dateiendungen bzw. Dateinamenerweiterungen. Werden Ihnen solche Dateien mit einer zusätzlichen Dateinamenerweiterung, z. B. dttecd.txt geliefert, müssen Sie zuerst die Erweiterung entfernen. Sehen Sie die Dateinamenerweiterung im Windows Explorer nicht, weil die Explorer-Ansichtsoption Erweiterungen bei bekannter Dateitypen ausblenden aktiv ist, erhalten Sie zumindest einen Hinweis auf eine bekannte Dateinamenerweiterung durch die Anzeige des Typs, wenn im Explorer die Ansicht Details gewählt ist, oder Sie die Eigenschaften der Datei aufrufen. Zudem wird das mit dem 'bekannten Dateityp' verknüpfte Programm als Logo der Datei angezeigt und bei Doppelklick auf die Datei auch gestartet.

Um die Dateinamenerweiterung zu entfernen, müssen Sie diesen in dem Dialog der Dateinamenänderung sehen (Umbenennen im Kontextmenü der rechten Maustaste oder F2 im Windows Explorer). Ist die Explorer-Ansichtsoption Erweiterungen bei bekannter Dateitypen ausblenden aktiv, wird die Dateinamenerweiterung nicht angezeigt und kann daher auch nicht gelöscht werden!

Je nach Windows-Version gelangen Sie im Windows Explorer im Bereich Ansicht über einen Schalter Optionen (bzw. Ordner- und Suchoptionen ändern) in den Dialog Ordneroptionen. Dort wählen Sie das Register Ansicht . Hier finden Sie unter den Erweiterten Einstellungen den Schalter Erweiterungen bei bekannter Dateitypen ausblenden. Entfernen Sie dort den Haken in der Checkbox und bestätigen Sie mit Klick auf den OK-Schalter. Nun können Sie eindeutig erkennen, welche Dateinamenerweiterung eine Datei hat und können diese beim Umbenennen auch entfernen. Den Sicherheitshinweis von Windows „Umbenennen: Wenn Sie die Dateinamenerweiterung ändern, wird die Datei möglicherweise unbrauchbar. Wollen Sie sie trotzdem ändern?“ beantworten Sie mit **j** oder mit Klick auf den Schalter Ja.

Speicherorte

Einige Austauschdateien haben durch die Schnittstelle vorgegebenen Verzeichnisse, in den diese Dateien dann gesucht oder abgelegt werden. In Einzelfällen können individuelle Pfade angegeben werden.



Verwenden Sie bitte nicht den 'Desktop' oder 'Eigene Dateien' als Verzeichnispfad. Dies kann durch die hiermit verbundenen internen Windowspfade dazu führen, dass der Pfad von iX-Haus nicht eindeutig nachvollzogen werden kann, was dann z. B. zum Scheitern beim Einlesen von Dateien des Heizkostendienstes führen kann. Wir empfehlen ein Unterverzeichnis im iX-Haus-Verzeichnis anzulegen.

Katalog Heizkostendienst

Im Katalog Heizkostendienst legen Sie fest, welche ARGE-Version der jeweilige Heizkostendienst einsetzt.